

Lingg, Hermann von: Kleines Glück (1862)

1 Sie geht in aller Frühe,
2 Noch eh die Dämmerung schwand,
3 Den Weg zur Tagesmühe
4 Im ärmlichen Gewand.
5 Die dunklen Nebel feuchten
6 Noch in der Straße dicht,
7 Sonst sähe man beleuchten
8 Ein Lächeln ihr Gesicht.
9 Die Götter mögen wissen,
10 Warum sie heimlich lacht –
11 Es weiß es nur das Kissen,
12 Was ihr geträumt heut Nacht.

(Textopus: Kleines Glück. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33665>)